



Tipps & Tricks für bessere Filme tips & tricks for better movies



KODAK SUPER 8 CAMERA:

State of Play

Auftritt oder Abtritt?



+++ Super 8 Digitalisierung mit dem Handy +++

SUPER 8 SCANNING BY SMARTPHONE





20x20

20 Fragen zu 20 Jahren Super 8 Reversal Lab

Hier ein Job und da ein Job. Aber seit Mitte 2000 lebt **Frank Bruinsma** nur noch für sein *Super 8 Reversal Lab*. Erst stand es in Rotterdam, dann zog es um nach Den Haag. Frank ist europaweit der Spezialist für Handentwicklung in Dosen. Nun macht er das schon seit 20 Jahren. Eine gute Gelegenheit, ihm 20 Fragen zu stellen.

1 Wie hat das alles angefangen? In den späten 80er Jahren arbeitete ich mit U-matic-Videogeräten und machte kurze Nachrichtenbeiträge fürs lokale Fernsehen. Außerdem verwendete ich zum ersten Mal eine Super-8-Kamera, die Agfa Movexoom 10 mos electronic, um den Unterschied zwischen Video und Film zu erleben. Von diesem Moment an wusste ich, dass Super 8 fantastisch ist. Nach meinem Abschluss als Maschinenbauingenieur wechselte ich an die Kunstschule. Dort lernte ich, Super 8 selbstständig zu entwickeln. Ich brauchte etwa ein Jahr, um die Filmverarbeitung mit allen Details und Fehlerquellen zu verstehen.

2 Was fasziniert dich an Super 8? Ich nehme gerne Szenen mit kleinen Kameras auf Super-8-Film auf, weil das alles verändert, was man um sich herum sieht. Super-8-Film macht das auf eine Weise, die man nicht zu 100% vorhersagen kann. Super 8 schafft also eine neue Realität. Der Einfluss von Licht, Zeit, Material und Verarbeitung macht es zum idealen Format. Es braucht Zeit, die ich wichtig finde. Ich arbeite nur mit Umkehrfilm (daher auch der Name meines Labors), weil man die Projektion braucht, um das Material am besten zu sehen.

3 Früher hast du selbst auf Super 8 gedreht. Worum ging es in den Filmen? Ich habe Experimentalfilme gemacht, basierend auf dem, was ich um mich herum sah. Die meisten Filme basieren auf einer Idee. Wie ich meine Kleider trockne, Fußball spiele, tanze, in der U-Bahn fahre. Aber es hat mich oft viele Kassetten gekostet, bis ich die gewünschten Aufnahmen hatte. Timing, Bildausschnitt, Belichtung, Szenenlänge und Ton mussten zusammenpassen. Keine digitale Bearbeitung oder Manipulationen.

4 Was ist das Schwierigste an der Entwicklung? Konsequenz und präzise zu sein. Und das zweite Problem ist, alle Zutaten für die Entwickler zu bekommen. Jeder kann Filme entwickeln, aber nicht viele können Filme Woche für Woche genau gleich entwickeln.

5 Wie hast du den Wechsel von der Projektion zum Scan erlebt? Das begann etwa 2004, als die Berliner Firma MWA den Flashscan SD-Scanner auf den Markt brachte. Plötzlich wollten Fernseh- und Werbefirmen Super 8 drehen, weil sie davon

ein digitales Betacam-Band bekommen konnten. Seitdem sehe ich eine Veränderung. Für viele Filmmacher ist die Digitalisierung jetzt wichtiger als das eigentliche Filmmaterial selbst. Ich habe aber eine spezielle Gruppe von Kunden, die ausschließlich Filmprojektoren verwendet.

6 Welcher Super-8-Film, den du entwickelt hast, gefällt dir besonders gut? Das ist Colli-de-o-scope von Naren Wilks (Link auf Seite 70).

7 Was war bisher dein größter Flop? Ich verlegte meinen 6-Teller-Schneidetisch mit Doppel-Monitor, den Steenbeck ST900W, um 1999 von meiner Wohnung in mein erstes Atelier. Er war zu groß, um ihn umzustellen, und ich konnte keine Hilfe finden, um ihn nach unten zu tragen. Ich nahm ihn auseinander und als ich ihn wieder zusammensetzte, explodierte er.

8 Was war deine beste Entscheidung? Ich höre nie auf jemanden. Ich bekomme oft Ratschläge. Wie ich mein Labor betreiben soll, welche Geräte ich kaufen soll, welche Dienstleistungen ich anbieten soll und wie ich mit sozialen Medienkanälen umgehen soll. Im Grunde folge ich seit meiner Kindheit meinem eigenen Instinkt, und das hat mich dahin gebracht, wo ich heute bin. In meinem Labor geht es nicht darum, viel Geld zu verdienen oder im allgemeinen Sinne erfolgreich zu sein. Das Betreiben eines Labors und die Entwicklung von Filmen ist mein Leben, und ich versuche, das, was ich tue, so gut wie möglich zu genießen.

9 Warum nur Super 8 und nicht 16mm? Ich verarbeite auch abgelaufenes und Umkehrmaterial in 16mm. Die meisten Filmmacher, die auf 16mm drehen, entscheiden sich aus guten Gründen für Farbnegative, und es gibt viele Labors für 16mm-Farbnegative in Europa, also halte ich mich da raus.

10 Wie beliebt ist Super 8 heute in den Niederlanden? Ich halte Super 8 in den Niederlanden nicht für populär. Bei uns gibt es keine Filmkultur. Ich bearbeite Filme für Kunden, die aus anderen europäischen Ländern kommen, oder für Ausländer, die in den Niederlanden leben.



Gerätepark im Super 8 Reversal Lab. / Equipment park in the Super 8 Reversal Lab.

11 Hättest du gerne den legendären Kodachrome entwickelt, was wegen der vielen Bäder als kompliziert gilt? Niemals, der Kodachrome-Prozess ist so extrem umweltbelastend und technisch so kompliziert, dass man Chemieprofessor sein muss, um die Qualität hoch zu halten.

12 Welchen Projektor benutzt du zur Betrachtung der Ergebnisse? Braun Visacoustic 1000.

13 Was ist dein Lieblingsfilmmaterial und warum? Ich mag alle Umkehrfilme, aber meine Favoriten sind Ektachrome 7285 und Tri-X 7278. Die Farbbalance von 7285 ist perfekt, und der 7278 Tri-X hat eine fantastische Kornstruktur.

14 Was wünschst du dir von Kodak? Ich wünsche mir einen niederländischen persönlichen Verkaufsgenten, der mir mehr über den aktuellen Stand von Kodak sagen kann. Kodak hat sich in der Kommunikation gegenüber seinen Kunden völlig verschlossen. Vor 14 Jahren wusste ich viel über die Firma Kodak, und Kodak hat viel von meinen Kunden gelernt. Heutzutage bekomme ich nur noch Bestätigungen über die bestellten Kassetten.

15 Welche Kamera gefällt dir besonders gut und warum? Die Canon 1014XL-S ist im Abstand die beste Super-8-Kamera für meine Zwecke. Der große Sucher und die Tatsache, dass kurz vor Ende der Kassette eine Anzeige ›Ende‹ blinkt, sind zwei wichtige Elemente. Ich bevorzuge auch das höhere Gewicht und die Balance, wenn man sie hält. Sie hat manuelle Belichtung und verwendet einfach 6x AA-Batterien.

16 Gibt es einen Job, den du nie vergessen wirst? 1995 war ich einer der 35mm-Vorführer während des Lowlands-Festivals in den Niederlanden, das in riesigen Zelten stattfindet. Ich habe das Festival mit Kids (Larry Clark) begonnen. Das junge Publikum wurde während dieser ersten Szene völlig wütend (es schrie, brüllte, kreischte, warf Getränke auf die Leinwand). Was für eine Eröffnung eines Festivals! Wahnsinn!

17 Haben wir alle Filmsorten, die wir brauchen? Theoretisch ja. Es wäre gut, wenn wir mehr Auswahlmöglichkeiten bei Umkehrfilmen hätten. Es ist egal, wer sie herstellt, aber mindestens ein weiterer guter Farbumkehrfilm und ein zusätzlicher S/W-Umkehrfilm könnten mehr Leute anziehen.

18 Vermisst du eine neue Kamera bei all den alten, die wir haben? Es gibt viele Super-8-Kameras, und wir brauchen definitiv nicht mehr davon. Das Einzige, was wir brauchen, ist eine Reparaturwerkstatt in jedem Land der Welt, die alle Super-8-Kameras reparieren und warten kann.

19 Stelle dir doch auch mal eine Frage! Welche Tipps hast du für Menschen, die im Jahr 2020 mit Super 8 beginnen? Investiere Zeit. Um das Medium zu verstehen und zu wissen, wie du deine Geschichte mit Super 8 erzählen kannst, musst du ein paar Bücher lesen und ein paar Kassetten durch die Kamera jagen. Film ist nicht so teuer, und Super 8 lehrt uns die Werte des Lebens: Zeit, Aufmerksamkeit und Konzentration.

20 Was wünschst du dir für die Zukunft? Kleine Filmfestivals mit 40 – 80 Personen, auf denen sich Super-8- und 16mm-Leute treffen und auf denen wir uns mit einem Filmprojektor die Filme der Anderen ansehen und über den Inhalt unserer Arbeit sprechen. X

20 queries about 20 years Super 8 Reversal Lab

A job here and a job there. But since mid 2000 [Frank Bruinsma](#) lives only for his *Super 8 Reversal Lab*. First it was in Rotterdam, then it moved to The Hague. Frank is the European specialist for hand processing in cans. Now he has been doing this for 20 years. A good opportunity to ask him 20 questions.

1 How did it all start? In the late 80's I worked with U-matic video equipment and made short news items for the local TV. I also used an Agfa Movexoom 10 mos electronic Super 8 camera for the first time to experience the difference between video and film. From that moment I knew Super 8 was fantastic. After my graduation as mechanical engineer I switched to the art school. There I learned how to process Super 8 on my own. It took me about one year to understand film processing with all details and errors.

2 What fascinates you about Super 8? I like to capture images with small cameras in combination with Super 8 film because that changes everything you see around you. Super 8 film does that in a way you cannot predict for 100%. So Super 8 creates a new reality. The influence of light, time, material and processing makes it the ideal format. It needs time which I find important. I only stick to reversal film (hence the name of my lab) because you need film projection to view it at it's best.

3 You used to shoot Super 8 yourself. What were the films about? I made sort experimental films based on what I see around me. Most films exist of one idea. Like I dry my clothes, I play soccer, I dance, I take a ride in the subway. But it often took me many cartridges before I achieved the desired shot. Timing, framing, exposure, length and sound had to match all together. No digital editing or manipulations.

4 What is the hardest thing about developing? Being consequent and precise. And the second

thing is getting all the ingredients for the developers. Everyone can process film, but not many can process films week in week out exactly the same.

5 How did you notice the change from projection to scan? That started around 2004 when the Berlin-based company MWA released the Flashscan SD scanner. Suddenly TV and advertising companies wanted to shoot Super 8 because they could get a Digital Betacam tape from that. Since then I see a change; for many filmmakers the digitization is now more important than the actual film material itself. I have a dedicated group of customers that only use film projectors.

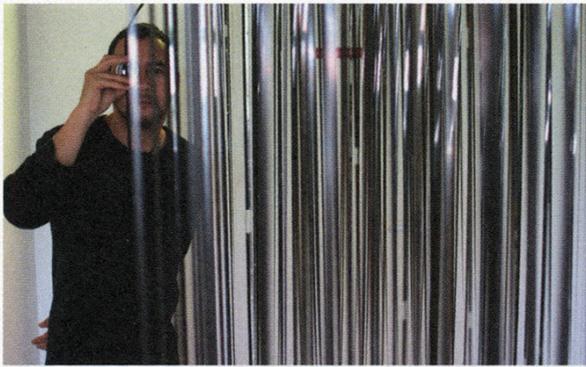
6 Which Super 8 film that you developed do you particularly like? That is *Collide-o-scope* by Naren Wilks (link on page 70).

7 What was your biggest flop? I moved my working 6-plate—double viewfinder—Steenbeck ST900W series editing table around 1999 from my apartment to my first squatted atelier. It was too big to move and I could not find any help to carry it downstairs. I took it apart and when I put it back together it exploded.

8 What was your best decision? I never listen to anybody. I often get advice. How to run my lab, what equipment to buy, what services I should offer and how I should treat social media channels. I basically follow my own instinct since I was a kid, and that has brought me where I am today. My lab is not about making lots of money or being successful in the com-



Frank Bruinsmas Sammlung an alten Filmkassetten. / Frank Bruinsma's collection of old film cartridges.



Frank Bruinsma prüft die Qualität der entwickelten Filmstreifen. / Frank Bruinsma checks the quality of the developed film strips.

mon sense. Running a lab and processing film is my life, and I try to enjoy what I do as much as possible.

9 Why only Super 8 and not 16mm? I only process expired and reversal 16mm stock. Most filmmakers that shoot on 16mm choose color negative for good reasons, and there are plenty 16mm color negative labs in Europe, so I stay out of that.

10 How popular is Super 8 in the Netherlands today? I do not consider Super 8 to be popular in the Netherlands. The Netherlands does not have a film culture. I process film for customers that come from any European country besides the Netherlands, or foreigners that live in the Netherlands.

11 Would you have liked to develop the legendary Kodachrome, which is considered complicated because of the many baths? Never, the Kodachrome process is also so extreme polluting and technically complicated that you must be a chemical professor in order to keep the quality high.

12 Which projector do you use to view results? Braun Visacoustic 1000.

13 What is your favourite film and why? I like all reversal stock, but my favourites are Ektachrome 7285 and Tri-X 7278. The colour balance from 7285 is perfect and the 7278 Tri-X has a fantastic grain structure.

14 Do you have any wishes concerning Kodak? I would like a Dutch personal sales

agent who can tell me more about the current state of Kodak. Kodak has become completely closed in their communication towards their customers. 14 years ago, I knew a lot about the Kodak company, and Kodak learned a lot from my clients. Nowadays I only get answers about the cartridges I order.

15 Which camera do you particularly like and why? The Canon 1014XL-S is by far the finest Super 8 camera for my use. The large viewfinder, and the fact it blinks ›end‹ just before the end of a cartridge are two major elements. I also prefer the weight and the balance when you hold it. It has manual exposure and simply use 6x AA batteries.

16 What's the one job you'll never forget? In 1995 I was one of the 35mm projectionists during the Lowlands festival in the Netherlands that takes place in huge tents. I started the festival with Kids (Larry Clark). The young crowd got completely mad (shouting, yelling, screaming, throwing drinks at the screen) during that first scene. What an opening of a festival! Wow!

17 Do we have all the films we need? In theory, yes. It would be good if we got more choices in reversal films. It doesn't matter who makes it, but at least one more good color reversal and one extra b/w reversal film could attract more people.

18 Are you missing a new camera with all the old ones we have? There are plenty Super 8 cameras and we definitely do not need more of them. The only thing we need is a repair shop in every country around the world that can fix and maintain all Super 8 cameras.

19 Ask yourself a question! What tips do you have for people who start using Super 8 in 2020? Invest time. To understand the medium and to know how you can tell your story with Super 8 you need to read some books and shoot a few cartridges. Film itself is not expensive, and Super 8 teaches you the values in life: time, attention and concentration.

20 What do you wish for the future? Small film festivals with 40 - 80 people, where Super 8 and 16mm people will meet each other, and where we view each other's films with a movie projector and talk about the content of what we are doing. X